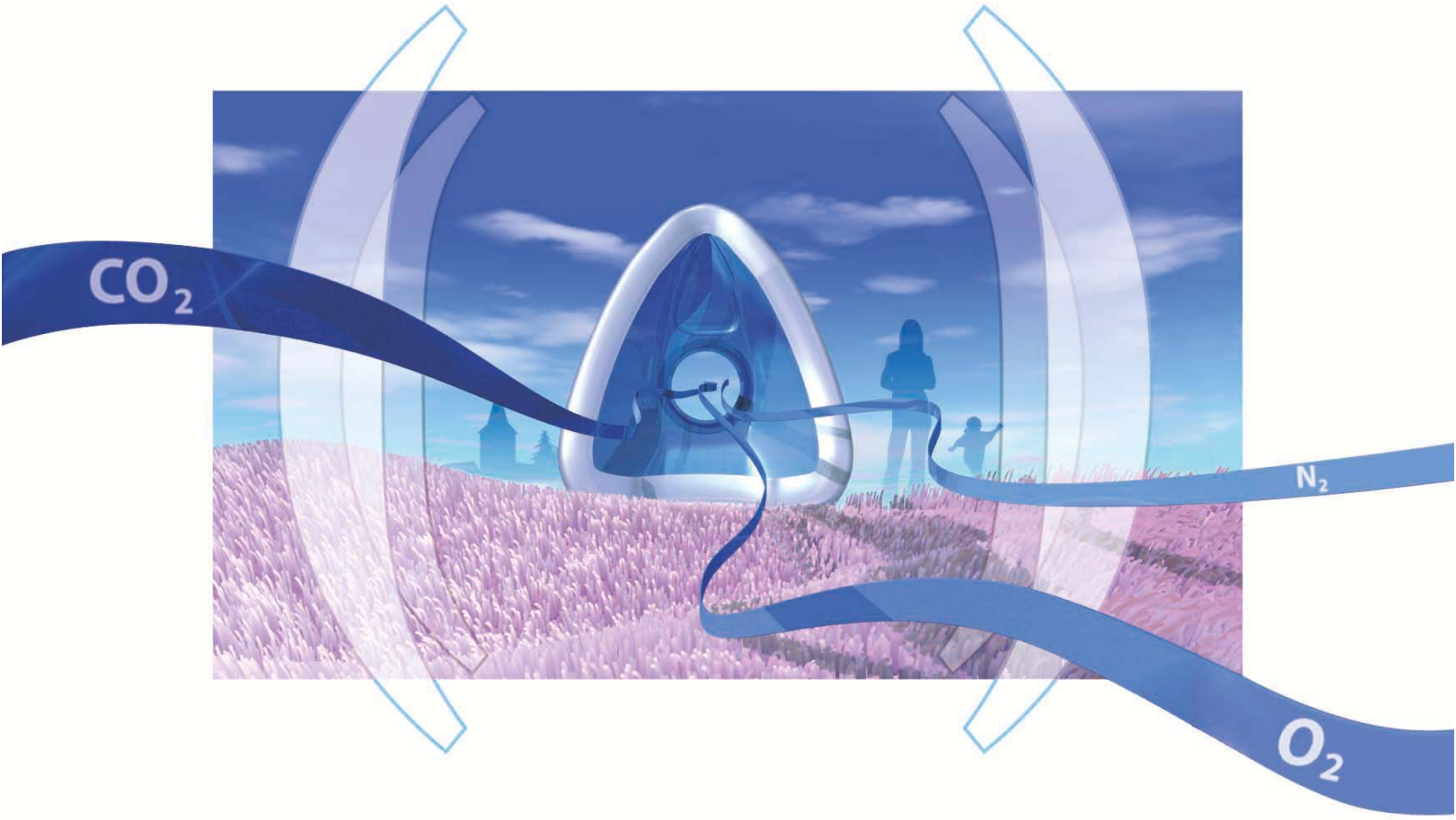
Hauptprogramm



17. Jahrestagung
der Arbeitsgemeinschaft Heimbeatmung und Respiratorentwöhnung e.V.

in Gemeinschaft mit dem

4. Beatmungssymposium
der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V.

Thoraxklinik am Universitätsklinikum Heidelberg
Internistische Onkologie der Thoraxtumoren - Thoraxchirurgie
Kompetenz aus Tradition

Heidelberg, 23. bis 25. April 2009
Thoraxklinik – Heidelberg und
Tagungszentrum PALATIN WIESLOCH

Arbeitsgemeinschaft für Heimbeatmung und Respiratorentwöhnung e.V.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PNEUMOLOGIE UND BEATMUNGSMEDIZIN
DGP

HEINEN + LÖWENSTEIN
Lebenserhaltende Medizintechnik

Neonatologie
BEATMUNG
Anästhesie
Homecare
Schlafdiagnostik
Pneumologie
Service
Patientenbetreuung

Hi-Tech in guten Händen

NEU

Das neue Trilogy 100 von Philips Respironics setzt neue Maßstäbe in der Heimbeatmung. Mit Heinen + Löwenstein, dem größten medizintechnischen Versorgungsunternehmen für respiratorische Störungen in Deutschland, setzten beide ihre über 10-jährige Partnerschaft erfolgreich fort.

Mit 25 Niederlassungen sowie 55 Schlaf-Atem-Zentren garantiert Heinen + Löwenstein eine optimale bundesweite Patientenversorgung.

Eine starke Partnerschaft.

Legendair®

Cough Assist™

VS III™

Heinen + Löwenstein GmbH · Arzbacher Str. 80 · D-56130 Bad Ems · Tel.: 02603/9600-0 · Fax: 02603/960050 · Internet: hul.de

Arbeitsgemeinschaft für Heimbeatmung und Respiratorentwöhnung e.V.

17. Jahrestagung der AG Heimbeatmung und Respiratorentwöhnung e.V.

in Gemeinschaft mit dem

DGP Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin

4. Beatmungssymposium der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V.

23.–25. April 2009

Kongressort
Thoraxklinik Heidelberg
Tagungszentrum Palatin Wiesloch

Thoraxklinik am Universitätsklinikum Heidelberg
Internistische Onkologie der Thoraxtumoren - Thoraxchirurgie
Kompetenz aus Tradition

Wissenschaftliche Leitung
Dr. Matthias Wiebel
Thoraxklinik Heidelberg

Wissenschaftlicher Beirat
PD Dr. Simone Rosseau
Prof. Dr. Bernd Schönhofer
Prof. Dr. Wolfram Windisch

Veranstalter

Bewegende Begegnungen
INTERCONGRESS

Inhaltsverzeichnis

6–7 Grußwort

Wissenschaftliches Programm
8–12 Donnerstag, 23.04.2009 – Thoraxklinik, HD-Rohrbach
13–19 Freitag, 24.04.2009 – Palatin, Wiesloch
20–21 Samstag, 25.04.2009 – Palatin, Wiesloch

22 Festabend – Portland Forum, Leimen
24 Ankündigung Kongress 2010

25–30 Workshopinhalte
31–38 Moderatoren und Referenten

39 Allgemeine Informationen
40–41 Anmeldung

42–46 Hotels

47 Partner
48–51 Aussteller

Anreise
52– 53 mit ÖPNV
54–55 HD-Rohrbach/Thoraxklinik
56 Leimen/Portland Forum
56 Wiesloch/PALATIN

Der ResMed Mehrwert für eine neue Qualität der außerklinischen Beatmung.

Für uns steht die Nähe zu Patienten, Angehörigen und medizinischem Personal im Vordergrund. Mit unserem flächendeckenden Service- und Expertennetzwerk bieten wir Ihren Patienten auf jeder Versorgungsebene eine hohe und lückenlose Servicequalität. Mit unserem standardisierten Überleitungsmanagement gewährleisten wir ein Höchstmaß an Sicherheit. ResMed Homecare, das ist Entwicklung, Produktion, Vertrieb und optimale Patientenversorgung aus einer Hand.

Praxisnähe und Patientennähe gehen hier Hand in Hand.

VS III™ – Deutlich verbesserte Wartungs- und Serviceintervalle, erhöhte intuitive Benutzerfreundlichkeit, vorkonfigurierbare Beatmungsmodi, messbarer FiO_2, bessere Transportfähigkeit und Funktionalitäten für die außerklinische Patientenversorgung.

VS III™

Detailinformationen stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Verfügung.

Medizin · Technologie · Management **www.resmed.de**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich willkommen in Heidelberg und Wiesloch!

Der Beatmungsmedizin im intensivmedizinischen, klinischen und außerklinischen Umfeld ein Forum zu bieten, ist unser Anspruch: für den Austausch fach- und bereichsübergreifend zwischen Ärzten, Pflegern, Atmungstherapeuten und Betroffenen.

Das weite Feld der Versorgung beatmeter Menschen hat einen Umfang erreicht, der sozialpolitische Relevanz erlangt hat. Die schnelle Entwicklung der Beatmungsmedizin verlangt nach der Diskussion der Kompetenzen der beteiligten Berufsgruppen und nach der Evaluierung der Qualität: in den klinischen Beatmungszentren wie auch in der spezialisierten häuslichen Pflege.

Die Thoraxklinik in Rohrbach befindet sich auf dem Parkgelände eines früheren Jagdschlosses im Süden von Heidelberg. Dort wird im klinischen Umfeld ein breites Angebot von Workshops und klinischen Visiten möglich. Die größeren Räumlichkeiten des „Palatin" in Wiesloch sind für die ständig wachsende Tagung notwendig, da Heidelberg keine geeigneten Räume bietet.

Das zwingt Sie zu einiger „Beweglichkeit" zwischen den verschiedenen Orten. Die Zeiten unterwegs werden – so hoffen wir – die Anregungen dieser Tagung nicht mindern.

Lassen Sie uns gemeinsam die vielfältigen Aspekte der Beatmungsmedizin entdecken und diskutieren!

Dr. Matthias Wiebel
Tagungspräsident

Prof. Dr. Wolfram Windisch
1. Vorsitzender der AG Heimbeatmung und Respiratorentwöhnung e.V.

Prof. Dr. Bernd Schönhofer
Sprecher Sektion Intensiv- und Beatmungsmedizin der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin

1 Donnerstag, 23.04.
Thoraxklinik Heidelberg

11.00 Uhr **Registrierung**
Am Registrierungscounter in der Thoraxklinik erhalten Sie mit Ihren Teilnahmeunterlagen einen Lageplan der Räume.

13.00–14.30 Uhr **Workshops 1–11**
15.00–16.30 Uhr **Wiederholung der Workshops 1–11**

WS 01 **Atemmuskulatur: Diagnostik und Training**
K 2 *H. J. Kabitz (Freiburg), D. Walker (Freiburg)*

WS 02 **Bronchoskopie bei NIV**
Endoskopie *K. Czudaj (Hannover), R. Eberhardt (Heidelberg)*

WS 03 **Tracheostoma: Kanülen und Probleme**
EG Schloss *N. Blank (Lauchringen), M. Westhoff (Hemer)*

WS 04 **Störungen von Schlucken und Sprechen**
Ostbau 2 *H. Grözbach (Schaufling), F. Kalbitz (Halle)*

WS 05 **Sekretmanagement und Hustenassistenz**
KG 1 *M. Bachmann (Hamburg), F. Henniger (Gauting)*

WS 06 **Alternativen zur konventionellen Beatmung**
IT-Raum *J. Geiseler (Gauting), J. Messerschmid (München)*

WS 07 **Troubleshooting: Langzeit-NIV**
Ostbau 1 *F. Heinemann (Regensburg), B. Schucher (Großhansdorf)*

WS 08 **Beatmungsmodus: Trigger, PEEP, Mindestvolumen und „intelligente" Modi**
OG Schloss *D. Dellweg (Schmallenberg), J. H. Storre (Freiburg)*

1 Donnerstag, 23.04.
Thoraxklinik Heidelberg

WS 09 **Beatmungseinleitung: Beobachtungshilfen bei akuter NIV-Adaptation**
Raum Röntgen *T. Barchfeld (Schmallenberg), S. Rosseau (Berlin)*

WS 10 **Training mit NIV**
KG 2 *M. Dreher (Freiburg), K. Kenn (Schönau)*

WS 11 **Häusliche Beatmung bei Kindern**
K 1 *H. Fuchs (Ulm), K. Wollinsky (Ulm)*

13.00–14.30 Uhr **Klinische Visiten 1–2**
15.00–16.30 Uhr **Wiederholung der Klinischen Visiten 1–2**

V 01 **Beatmungsvisite: Intensivstation**
Intensivstation *M. Hoffmann (Heidelberg), N. Schmitter (Heidelberg)*

V 02 **Beatmungsvisite: Respiratory care unit**
Station 14 *F. Bornitz (Heidelberg), S. Samardzic (Heidelberg)*

1 Donnerstag, 23.04.
Thoraxklinik Heidelberg

Für die Diskussionsforen ist eine separate Anmeldung nicht erforderlich.

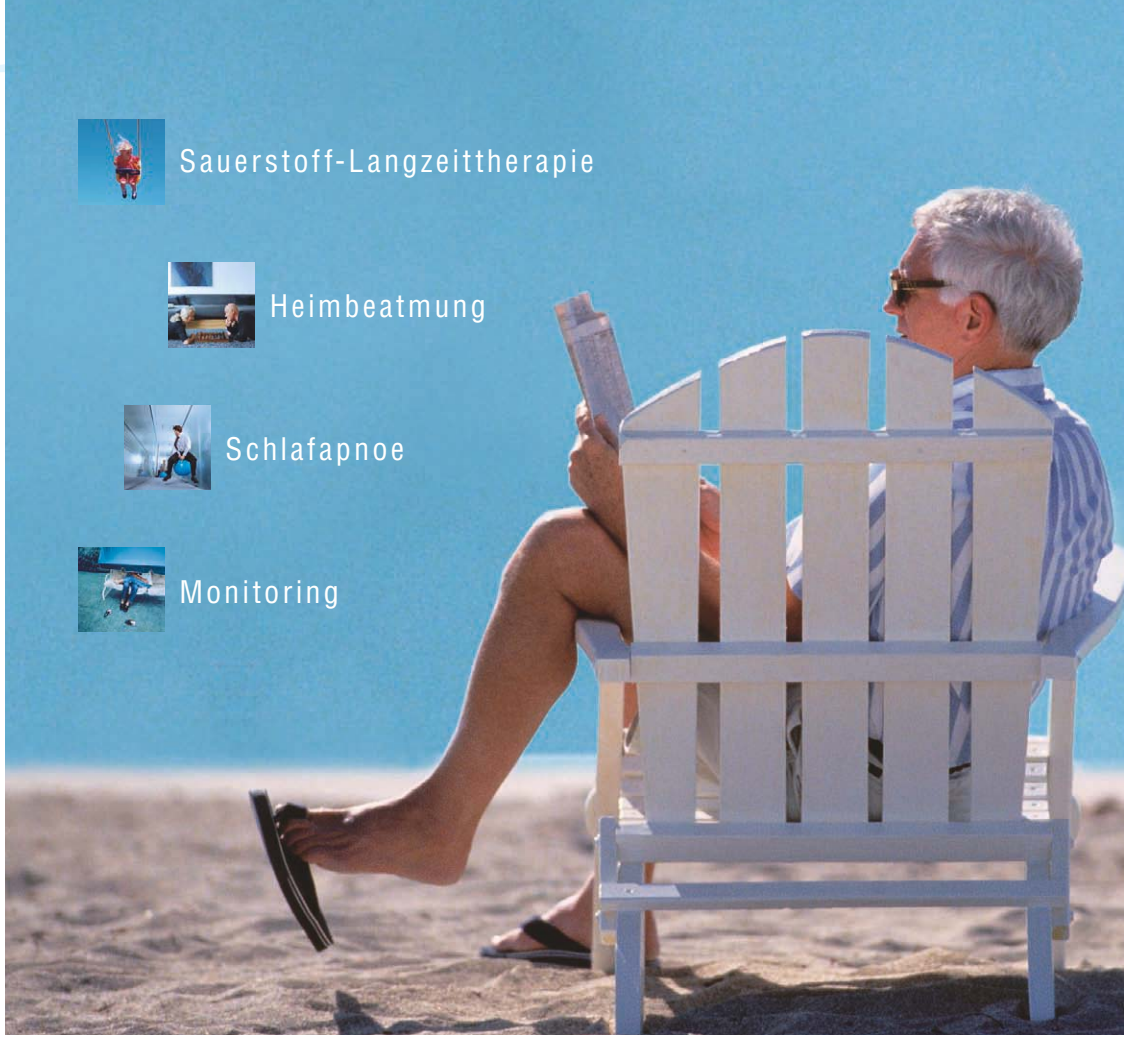
13.00–14.30 Uhr Diskussionsforum 1:
A. Fraenkel Saal **End of Life in der Beatmungsmedizin**
Vorsitz: D. Radtke (Erlangen), M. Winterholler (Schwarzenbruck)

- Ethikkonsil im klinischen Bereich
  B. Herrmann (Heidelberg)
- Wege im außerklinischen Bereich
  D. Kaub-Wittemer (München)
- Aspekte der Angehörigen und des Personals
  F. Gerhard (Wuppertal)

13.00–14.30 Uhr Diskussionsforum 2:
Hörsaal **Delegation ärztlicher Aufgaben bei der außerklinischen Beatmung**
Vorsitz: O. Karg (Gauting), A. Pitz (Ulm)

- aus Sicht des Juristen
  A. Pitz (Ulm)
- aus Sicht des Arztes
  O. Karg (Gauting)
- aus Sicht des Pflegers/Atmungstherapeuten
  S. Bick (Köln)

14.30–15.00 Uhr **Pause und Besuch der Firmenstände**



Atmen Sie auf.
Mit dem Service von VitalAire.

Als bundesweit tätiges Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitswesen hat sich VitalAire auf die respiratorische Heimtherapie spezialisiert.

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ärzten die Lebensqualität der Patienten zu verbessern.

Servicetelefon: 0800 / 2 51 11 11 (Anruf kostenlos)
www.vitalaire.de · info@vitalaire.de

AIR LIQUIDE

VitalAire
Atmen Sie auf.

1 Donnerstag, 23.04.
Thoraxklinik Heidelberg

15.00–16.30 Uhr **Diskussionsforum 3:**
A. Fraenkel Saal **Management der außerklinischen Beatmung**

Vorsitz: J. Brambring (Unterhaching), G. Laier-Groeneveld (Oberhausen)

- Risiken invasiver Beatmung außerklinisch
  K. Siemon (Schmallenberg)
- Risikomanagement und Risikotoleranz?
  J. Brambring (Unterhaching)
- Selbstbestimmtes Leben versus Sicherheit
  L. Burde (Heidelberg)

15.00–16.30 Uhr **Diskussionsforum 4:**
Hörsaal **Hygiene bei der außerklinischen Beatmung: Anforderungen und Praktikabilität**

Vorsitz: A. Hitzig (Unterhaching), T. Köhnlein (Hannover), M. Wenzel (Schmallenberg)

- Keimübertragung im außerklinischen Bereich
  M. Wenzel (Schmallenberg)
- Vermeidungsstrategien: Wie viel ist notwendig?
  A. Hitzig (Unterhaching)
- Herstellerangaben zur Anwendung versus Praxis
  T. Köhnlein (Hannover)

16.30–17.00 Uhr **Pause und Besuch der Firmenstände**

ab 17.00 Uhr **Jahreshauptversammlung der AG Heimbeatmung**
A. Fraenkel Saal

2 Freitag, 24.04.
Tagungszentrum Palatin in Wiesloch

08.30–08.45 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Staufersaal *M. Wiebel (Heidelberg)*
R. Fank (Heidelberg)
F. Herth (Heidelberg)
M. Pfeifer (Donaustauf)

08.45–09.15 Uhr **S2 Leitlinie:**
Staufersaal **Nichtinvasive und invasive Beatmung als Therapie der chronischen respiratorischen Insuffizienz**
W. Windisch (Freiburg)

09.15–10.45 Uhr **Symposium 1:**
Staufersaal **CO_2 – mehr oder weniger?**
Vorsitz: C. P. Criée (Bovenden), D. Köhler (Schmallenberg)

- CO_2 can be good for you: Toxizität der Hyperkapnie und der Hypokapnie
  T. Schäfer (Bochum)
- Langzeiteffekte der mechanischen CO_2 Elimination
  B. Schucher (Großhansdorf)
- (Atemmuskel-) Training und Hyperkapnie
  H. J. Kabitz (Freiburg)

10.45–11.15 Uhr **Pause und Besuch der Industrieausstellung**

11.15–12.45 Uhr **Symposium 2:**
Minnesängersaal **NIV auf der Intensivstation**
Vorsitz: S. Rosseau (Berlin), B. Schönhofer (Hannover)

- Grenzen der NIV bei COPD
  F. Heinemann (Donaustauf)
- ARDS: Pulmonale versus extrapulmonale Ursachen
  P. Neumann (Göttingen)
- Akut-NIV in der Pädiatrie
  H. Fuchs (Ulm)

11.15–12.45 Uhr **Symposium 3:**
Staufersaal **Adipositas und ventilatorisches Versagen**
Vorsitz: M. Orth (Mannheim), W. Windisch (Freiburg)

- Pathophysiologie und Epidemiologie des OHS und des Overlap-Syndroms
  W. Randerath (Solingen)
- Invasive Beatmung bei morbider Adipositas
  G. Mols (Freiburg)
- Mechanical ventilation in OHS: what modes, what settings?
  A. Cuvélier (Rouen)

12.45–13.45 Uhr **Pause und Besuch der Industrieausstellung**

Sie finden uns an Stand-Nr. 41

Häusliche Intensivpflege beatmeter Patienten

Getreu unseres Mottos „Zurück ins Leben“ betreuen wir bundesweit intensivpflegebedürftige und beatmungspflichtige Kinder und Erwachsene im eigenen Zuhause – an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr.

Neben der individuellen intensivmedizinischen Versorgung durch ausschließlich examiniertes Fachpersonal bieten wir unseren Klienten und Kooperationspartnern vielfältige Beratungsleistungen an.

Ein interdisziplinär besetztes Team aus Juristen, Ärzten, Betriebswirten und Pflegepersonal unterstützt sie u. a. bei der Kostenklärung und Beantragung geeigneter Hilfsmittel.

Nähere Informationen:
Gesellschaft für medizinische Intensivpflege mbH
Telefon 030/232 58-500
www.gip-intensivpflege.de

GIP

13.45–15.15 Uhr **Mittagsseminare (MS):**

MS 1 Wissenlo I+II
An der Schnittstelle zwischen Patient und Pflege, Physiotherapie und Arzt: die Atmungstherapeuten (AT)
B. Esche (Gauting), O. Karg (Gauting)

- Manuelle und mechanische Hustenhilfen bei ineffektivem Husten
  C. Bubulj (Gauting)
- Einsatz eines AT in der ambulanten Beatmungspflege: neue Chancen für den heimbeatmeten Patienten?
  A. Schütz (Berlin)
- Schulung von Patienten und Angehörigen: Tipps aus der Praxis
  H. Waldbauer (Rosenheim)

MS 2 Sickingertreff I+II
Gesprächskreis Post-Polio
A. Kemper (Apolda), A. Klügel (Schriesheim), H. Wöbbeking (Bergkamen)

- Diagnose Post-Polio-Syndrom: wenn die Atmung zum Problem wird.
  für Ärzte, Physiotherapeuten und Betroffene

MS 3 Sickingertreff III
Gesprächskreis Finanzierung, Sozialberatung und Selbstbestimmtes Leben
D. Radtke (Erlangen), C. Reiss (Mannheim)

Es werden Durchsetzungsstrategien der Finanzierung durch die Kostenträger besprochen, die ein selbstbstimmtes Leben beatmeter Menschen zuhause ermöglichen.

In diesem Workshop sollen die Beratungsmöglichkeiten angesprochen werden.

MS 4 Minnesängersaal
Glossopharyngeale Atmung („Froschatmung"): Filmvorführung und Diskussion
S. Berninger (Mannheim), J. Messerschmid (München)

In den 50er Jahren entwickelten behinderte Menschen mit Polio spontan die Beatmungstechnik Froschatmung (glossopharyngeale Atmung). Es handelt sich um eine Technik, bei der mittels der Mund-Rachen-Muskulatur Luft in die Lunge gedrückt wird. In der Folge wurde sie national und international in Kliniken gelehrt.

In Deutschland hat die Froschatmung heute im Klinikalltag und im Alltag der Heimbeatmung keine Bedeutung mehr. Dies sollte hinterfragt werden, da Betroffene mit der Froschatmung einen nicht hoch genug einzuschätzenden Gewinn an Selbständigkeit und Sicherheit erhalten.

In dem Workshop wird ein Lehrvideo für die Froschatmung vorgeführt, das in Großbritannien produziert wurde und nun vom Zentrum Selbstbestimmtes Leben Erlangen ins Deutsche übertragen wurde. Betroffene, die Froschatmung selbst anwenden, stellen das Video vor und berichten, welche Bedeutung die Froschatmung für sie hat.

MS 5 Seminarraum I
Gesprächskreis für Angehörige und Pflegende, der von Betroffenen geleitet wird.
L. Burde (Mannheim), U. Frevert (Kassel)

Angehörige und Betroffene besprechen ihre eigenen, persönlichen Probleme und Fragen bei der Betreuung Betroffener.

MS 6 Seminarraum III
Überleitmanagement in der Heimbeatmung: Teamarbeit oder Bürokratie?
M. Gottwald (Traunstein), C. Jaschke (Unterhaching)

Was ist möglich bzw. was macht Sinn in Bezug auf eine Netzwerkbildung? Start-up Statements:

- aus der Sicht der Klinik
  J. Giesecke (Berlin)
- aus der Sicht der außerklinischen Pflege
  M. Gottwald (Traunstein)
- aus der Sicht des Arztes
  W. Körber (Bovenden)

13.45–15.15 Uhr **Kurzreferate:**
Staufersaal
Vorsitz: T. Barchfeld (Schmallenberg), J. Lorenz (Lüdenscheid)

- High-intensity versus low-intensity NIV zur Therapie der stabil hyperkapnischen COPD: Eine randomisierte cross-over Studie
  M. Dreher, J. H. Storre, W. Windisch (Freiburg)
- Außerklinisches Weaning unter der Regie eines pneumologischen Beatmungszentrums – ein Pilotprojekt in Kooperation mit zwei Beatmungspflegeeinrichtungen
  E. Frisch, M. Jurytko, C. Schöningh, S. Rosseau (Berlin)
- Vergleich von Therapieparametern bei Druckatmungsgeneratoren zur intermittierenden Heimbeatmung im Rahmen einer Validierungsstudie
  S. Böcker, S. Samardzic, M. Wiebel, F. Herth (Heidelberg)
- Trachealkanülenwechsel im außerklinischen Bereich – Statuserhebung
  M. Höver, F. Rakette (Merzig)
- Beatmungszentren definieren sich
  G. Laier-Groeneveld (Oberhausen)
- Verbesserung der Belastbarkeit bei übergewichtigen Patienten mit Hilfe von „Proportional Assist Ventilation"
  M. Dreher, H. J. Kabitz, V. Burgardt, W. Windisch (Freiburg)
- Beatmung bei schwerster thorakaler Restriktion – Ein Fallbeispiel bei hereditärer pulmonaler Lymphangioektasie
  F. Bornitz, M. Wiebel, F. Herth (Heidelberg)
- Außerklinische Beatmung – ein Konzept zur interdisziplinären Indikationsstellung und Nachsorge
  A. Toppel, F. Oehmichen (Kreischa)

15.15–15.45 Uhr **Pause und Besuch der Industrieausstellung**

15.45–17.15 Uhr **Symposium 4:**
Minnesängersaal
Weaning
Vorsitz: A. Conrad (Berlin), C. Kelbel (Dortmund)

- Neues zu WeanNet und Akkreditierung
  B. Schönhofer (Hannover)
- Weaning bei COPD: Beatmungszugang Maske oder Tracheostoma und das Weaningteam im Zentrum
  A. Klinger (Donaustauf)
- Versorgungskonzepte innerhalb und außerhalb des Zentrums
  K. Siemon (Schmallenberg)

15.45–17.15 Uhr **Symposium 5:**
Staufersaal
Interaktion Mensch – Beatmungsmaschine
Vorsitz: J. Meyer (Heidelberg), W. Windisch (Freiburg)

- Unterschiede im Wachzustand und im Schlaf
  J. H. Storre (Freiburg)
- What may the new settings add in NIV domiciliary ventilators?
  A. Cuvélier (Rouen)
- Die Rolle des Beatmungszugangs
  D. Dellweg (Schmallenberg)

15.45–17.15 Uhr **Filmvorführung mit anschließender Diskussion**
Sickingertreff I+II
„Aufstand der Betreuten" – ein Film von Hans-Peter Meier und Adolf Ratzka, Deutschland 1988
Leitung: U. Frevert (Kassel)

17.15–18.15 Uhr **Journal Clubs (JC):**

JC 1: **Chronische NIV**
Staufersaal
W. Körber (Bovenden), U. Olgemöller (Bovenden)
B. Schucher (Großhansdorf)

JC 2: **Akute NIV**
Minnesängersaal
F. Bonin (Essen), S. Stieglitz (Solingen)

19.30 Uhr **Festabend im Portland Forum in Leimen** (s. Seite 22)

08.30–10.00 Uhr Staufersaal — **Symposium 6:**
Hypoxämische ARI: Beatmungsstrategie bei Sepsis versus Nicht-Sepsis
Vorsitz: F. Bonin (Essen), J. Lorenz (Lüdenscheid)

- Möglichkeiten und Grenzen der NIV
  E. Kilger (München)
- Extrakorporale Konzepte
  T. Müller (Regensburg)
- Bauchlage
  S. Rosseau (Berlin)

08.30–10.00 Uhr Minnesängersaal — **Symposium 7:**
Versorgungsstrukturen
Vorsitz: G. Laier-Groeneveld (Oberhausen), W. Randerath (Solingen)

- „Landkarte" der Beatmungsmedizin
  F. Kalbitz (Halle)
- Assistenz Schwerstbehinderter (Klinik/außerklinisch)
  V. Wiedmann (Eppelheim)
- Langzeitbeatmung des behinderten Kindes
  K. Wollinsky (Ulm)

10.00–10.30 Uhr **Pause und Besuch der Industrieausstellung**

10.30–12.00 Uhr Staufersaal — **Symposium 8:**
Stellenwert der Pneumologie im interdisziplinären Team
Vorsitz: K. Czudaj (Hannover), B. Esche (Gauting)

- Der Pneumologe in der Palliativmedizin: end of life
  J. Geiseler (Gauting)
- Der alte Mensch auf der Intensivstation
  J. Graf (Marburg)
- Besonderheiten der Bronchoskopie bei Beatmeten
  M. Westhoff (Hemer)

2 Samstag, 25.04.
Tagungszentrum Palatin in Wiesloch

Wissenschaftliches Programm

10.30–12.00 Uhr Minnesängersaal — **Symposium 9:**
Neuromuskuläre Erkrankungen
Vorsitz: T. Blankenburg (Halle), M. Winterholler (Erlangen)

- Vorstellung des Polio-Verbands
  H.-J. Wöbbeking (Bergkamen)
- Nach dem Atemversagen: kardiale Probleme
  M. Bachmann (Hamburg)
- Tracheotomie: wann elektiv, wann meiden?
  M. Winterholler (Schwarzenbruck)

12.10–13.45 Uhr Staufersaal — **Symposium 10:**
Fallkonferenz und Ausblick
Vorsitz: F. Kalbitz (Halle), M. Wiebel (Heidelberg)

Fallpräsentation mit Fragen zur Abstimmung bei einem Mittagsimbiss

- Kasuistik 1: stabile hyperkapnische COPD: NIV-Langzeitverlauf mit rezidivierenden Exazerbationen und zunehmender körperlicher Leistungslimitierung
  M. Dreher (Freiburg)
- Kasuistik 2: Junge Frau mit Kyphoskoliose: passt NIV in ihr Leben?
  T. Blankenburg (Halle)
- Kasuistik 3: Muskeldytrophie Duchenne unter Dauer-NIV: metabolische Entgleisung nach PEG-Anlage
  F. Bornitz (Heidelberg)

Ausblick: Wo kommen wir her, wo wollten wir hin? Wo geht es hin?
O. Karg (Gauting)

13.45 Uhr Staufersaal — **Verabschiedung**
M. Wiebel (Heidelberg), T. Blankenburg (Halle), F. Kalbitz (Halle),

ANKÜNDIGUNG

MARTHA MARIA
Unternehmen Menschlichkeit

Arbeitsgemeinschaft für Heimbeatmung und Respiratorentwöhnung e.V.

DGP Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin

18. Jahrestagung

der Arbeitsgemeinschaft
Heimbeatmung und Respiratorentwöhnung e.V.

in Gemeinschaft mit dem

5. Beatmungssymposium

der Deutschen Gesellschaft
für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V.

Tagungspräsidenten
Dr. Thomas Blankenburg, Dr. Frank Kalbitz

Halle/Saale, 22. bis 24. April 2010

Georg-Friedrich-Händel-Halle

Hauptthemen

- Der alte Patient
- Beatmung und Ethik
- End of life – Palliativmedizin
- Leitlinie Heimbeatmung
- ARDS State of the Art
- Infektion & Beatmung
- Weaning
- Wean-Net
- Beatmung und Transplantation
- Versorgungsstrukturen
- Beatmungspflege

Workshops & Diskussionsrunden

www.beatmungskongress2010.de

Intercongress GmbH
40545 Düsseldorf
Fon +49 211 585897-70
Fax +49 211 585897-99
info.duesseldorf@intercongress.de
www.intercongress.de

Workshop 01 **Atemmuskulatur: Diagnostik und Training**

Dieser Workshop hat zum Ziel, die Grundlagen in der Diagnostik der Atemmuskelfunktion theoretisch und in der praktischen Anwendung zu erschließen. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf die korrekte praktische Durchführung der einzelnen diagnostischen Verfahren gelegt werden. Zusätzlich werden die Grundzüge des Atemmuskeltrainings theoretisch und praktisch erarbeitet werden.

Workshop 02 **Bronchoskopie bei NIV**

Anhand von kurzen Grundlagenvorträgen werden die Indikationen und die Durchführung der Bronchoskopie unter nicht-invasiver Beatmung (NIV) dargestellt. Am Phantom können anschließend die Durchführung und die Handhabung der Bronchoskopie unter den Bedingungen einer laufenden NIV erlernt bzw. geübt werden. Anhand von speziell ausgewählten Kasuistiken soll das Wissen vertieft und ev. Fallstricke demonstriert werden.

Ziel des Kurses *ist das Erlernen und Durchführen einer diagnostischen Bronchoskopie bei Patienten mit NIV.*

Zielgruppen *sind sowohl Ärzte als auch Assistenzpersonal.*

Workshop 03 **Tracheostoma: Kanülen und Probleme**

Die Anlage und Nutzung eines Tracheostomas zur Beatmung können zu den verschiedensten Zeitpunkten Probleme bereiten. Für die Umstellung auf die Atmung über die natürlichen oberen Atemwege muss sicher sein, dass keine Obstruktion dort vorliegt. Die Spontanatmung über die Tachealkanüle bedeutet i.d.R. eine zusätzliche Last für die Atempumpe und ein Hindernis der Sekretclearance. Die Sprachfähigkeit ist bei Undichtigkeit im Stoma um die Kanüle ebenso wie bei Verlegung der Fenestration der Kanüle beeinträchtigt. Die Winkelung,

die Länge und die Steifigkeit der Kanüle kann das Spontanisieren, Schlucken und Sprechen erheblich beeinflussen.

Der Kurs setzt sich anhand praktischer Beispiele mit der Thematik auseinander und soll auf ev. neue Möglichkeiten aufmerksam machen.

Workshop 04 Störungen von Schlucken und Sprechen

Der Workshop gliedert sich in drei Teile: Im ersten Teil werden die Ursachen von Schluck- und Sprechstörungen dargestellt. Der zweite Teil umfasst die Diagnostik, wobei insbesonderen Wert auf Verfahren gelegt wird, die am Krankenbett durchführbar sind. Im letzten Teil wird auf die verschiedenen therapeutischen Möglichkeiten eingegangen. Der Workshop enthält einen hohen Praxisanteil, da die Mehrheit der Workshop-Inhalte mit Hilfe von Partner-Übungen demonstriert wird.

Workshop 05 Sekretmanagement und Hustenassistenz

Die Expektoration von Sekret ist bei neuromuskulären Erkranken erheblich beeinträchtigt. Der Kurs beschäftigt sich mit der Diagnostik (peak cough flow) und den Techniken der Hustenassistenz. Ausgehend von den manuellen Techniken der Exspirationsunterstützung über die Methode des „air stacking" bis zur maschinellen Über- und Unterdruck-Hustenassistenz. Die Situationen des Alltags (Verschlucken, interkurrenter Infekt) und die Krisenintervention mit drohender Intubation werden diskutiert. Der Einsatz bei Tracheotomierten wird dargestellt. Auf die Möglichkeiten und Risiken der Bronchoskopie wird eingegangen.

Workshop 06 Alternativen zur konventionellen Beatmung

Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen können neben der Beatmung über Respirator auch eigene Techniken der Atemaugmentation einsetzen, die weniger bekannt sind. Hervorzuheben ist die glossopharyngeale Atmung (sog. Froschatmung), bei der der Betroffene in eingeübter Technik in rascher Folge kleine „Schlucke" Luft über die Glottis verschluckt. Hiermit gelingt es Könnern, über längere Zeit autonom zu bleiben oder das Sprechen unter Spontanatmung zu unterstützen. Eine weitere Technik ist die Wipp-Atmung (row-a-boat-phenomenon). Die Mundstückbeatmung wird diskutiert.

Im Kurs werden diese Techniken mit Hilfe eines Anwenders und eines erfahrenen Therapeuten demonstriert und diskutiert.

Workshop 07 Troubleshooting: Langzeit-NIV

Welche Probleme tauchen im Bereich der außerklinischen Beatmung auf? Es sollen typische, aber auch ungewöhnliche und auch den Erfahrenen überraschende Situationen erörtert werden. Anhand von praktischen Fällen sollen Analysemöglichkeiten und Lösungswege aufgezeigt und diskutiert werden.

Die Kursteilnehmer können gerne eigene Fälle und Erfahrungen einbringen, um sie dann zu diskutieren.

Workshop 08 Beatmungsmodus: Trigger, PEEP, Mindestvolumen und „intelligente" Modi

Die Einleitung und Betreuung einer nicht-invasiven Beatmung beinhaltet mehr als die Einstellung einer Atemfrequenz und der Beatmungsdrücke. Gleichzeitig bieten neue Generationen von Beatmungsgeräten eine Vielzahl zusätzlicher Einstellungsparameter sowie neue Beatmungsmodi. Dieser Workshop soll Ihnen helfen, eine Übersicht über die aktuellen Beatmungsmodi der nicht-invasiven Beatmung zu erhalten. Es werden krankheitsübergreifende praktische Tipps vermittelt, wie Sie die Effektivität und

Akzeptanz dieser Therapie an Ihren Patienten weiter verbessern können.

Workshop 09 **Beatmungseinleitung: Beobachtungshilfen bei akuter NIV-Adaptation**

Die Akuteinleitung der NIV hat einen festen Platz in der Notfallversorgung des respiratorischen Versagens. Nicht jede Einleitung ist in gleichem Maße erfolgreich, da die Schwere der Erkrankung des Patienten gewichtig ist, aber auch die Erfahrung und die technische Ausstattung wesentlich zu dem Erfolg beitragen. Hier sollen „Beobachtungshilfen" sowohl klinische wie auch technische aus der Sicht Erfahrener mit den Teilnehmern besprochen werden. Dafür sind eigene Erfahrungsberichte ausgesprochen willkommen.

Workshop 10 **Training mit NIV**

Die nichtinvasive Beatmung stellt zunehmend eine weitere Option zur Verbesserung der Belastbarkeit bei unterschiedlichen Erkrankungen dar. Gerade bei der fortgeschrittenen COPD konnten mehrere Studien zeigen, dass mittels nichtinvasiver Beatmung die Luftnot reduziert und die Belastbarkeit verbessert werden kann. Der vorliegende Kurs soll einen Einblick in die Technik einer nichtinvasiven Beatmung unter Belastung geben, sowie verschiedene Beatmungsstrategien unter Belastung demonstrieren.

Der Kurs setzt sich aus 2 Teilen zusammen:

1. Teil: *In ein bis zwei kurzen Vorträgen sollen die theoretischen Grundlagen über den direkten und indirekten Einfluss einer nichtinvasiven Beatmung auf die Belastbarkeit vermittelt werden. Weiterhin soll ein kurzer Einblick über die aktuelle Studienlage erfolgen.*

2. Teil: „hands on" *Praktische Durchführung einer nichtinvasiven Beatmung unter Belastung.*

Es werden verschiedene Beatmungsgeräte sowie zwei Fahrradergometer und ein Rollator zu Verfügung stehen. Die Kursteilnehmer erhalten die Möglichkeit, verschiedene Beatmungsmodi wie CPAP, PSV, PCV und PAV während einer fahrradergometrischen Belastung auszuprobieren.

Workshop 11 **Häusliche Beatmung bei Kindern**

1. Akute Ateminsuffizienz-Indikation, Einstellungen und Ergebnisse der NIV Beatmung bei Kindern.
2. Weaning beim intubierten neuromuskulären Kind - vom Tubus zu NIV über Maske – wie geht das?
3. Chronische Ateminsuffizienz bei Kindern – Unterschiede zum Erwachsenen.
   Routinevorgehen: Geräteanforderungen bei Beatmung von Kindern, Beatmungsmodi, Einstellungen, Besonderheiten (assistiert oder kontrolliert, Volumen- oder Druckvorgabe, Peep), Schlauchsystem, Interface, Kontrollen
4. Indikationen für invasive Beatmung – gibt es die noch?
5. Besonderheiten und Unterschiede häuslicher Beatmung von Kindern mit verschiedenen neuromuskulären – oder anderen angeborenen Erkrankungen (z.B. SMA, DMD, ICP, OI) – Langzeitergebnisse
6. Sekretmanagement bei Kindern (z.B. mit SMA)
7. Mögliche Probleme und Fehler bei der Beatmung von Kindern

Visite 01 **Beatmungsvisite: Intensivstation**

Es findet eine Beatmungsvisite auf der interdisziplinären Intensivstation mit maximal 14 Beatmungsplätzen statt. Das Krankengut besteht aus internistisch-pneumologischen und internistisch-onkologischen Patienten sowie Patienten nach thoraxchirurgischen Eingriffen an Lunge oder Thoraxwand. Zusätzlich werden von außerhalb zugewiesene Patienten mit schwieriger protrahierter Entwöhnung vom Respirator behandelt.

Ziel *ist die Diskussion der unterschiedlichen Vorgehensweisen bei der Beatmung am Krankenbett.*

Visite 02 **Beatmungsvisite: Respiratory care unit**

Im Rahmen einer ausführlichen Visite der Beatmungsstation mit 22 Betten wird auf die besonderen Strukturen, die Krankheitsbilder der einzelnen Patienten, die Art der Beatmung und deren Verlauf eingegangen. Wichtig ist der offene Austausch zwischen den Teilnehmern und den Stationsärzten und Pflegern, die die Visite begleiten.

Zielgruppe *Die Visite richtet sich an Pflegende und Ärzte mit besonderem Interesse an der klinischen und außerklinischen Beatmungsmedizin.*

Bachmann, M., Dr. Asklepios Klinik HH-Harburg, Abt. für Pneumologie und Intensivmedizin, Eißendorfer Pferdeweg 52, 21075 Hamburg

Barchfeld, T., Dr. Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft, Annostr. 1, 57392 Schmallenberg

Berninger, S. Ihringer Str. 20, 68239 Mannheim

Bick, S. Ambulantes Pflegeteam Marc Bennerscheidt GmbH, Trierer Straße 47-51, 50674 Köln

Blank, N., Dr. Praxis für Pneumologie, Hauptstr. 31, 79787 Lauchringen

Blankenburg, T., Dr. Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau, Zentrum für Heimbeatmung und Respiratorentwöhnung, Röntgenstr. 1, 06120 Halle

Böcker, S. Thoraxklinik Heidelberg, Abt. für Pneumologie und Beatmungsmedizin, Amalienstr. 5, 69126 Heidelberg

Bonin, F., Dr. Ruhrlandklinik, Intensivmedizin, Tüschener Weg 40, 45239 Essen

Bornitz, F., Dr. Thoraxklinik Heidelberg, Abt. für Pneumologie und Beatmungsmedizin, Amalienstr. 5, 69126 Heidelberg

Brambring, J. Heimbeatmungsservice Brambring Jaschke GmbH, Von-Stauffenberg-Str. 25, 82008 Unterhaching

Bubulj, C. Atmungstherapeutin, Asklepios Fachkliniken München-Gauting, Robert-Koch-Allee 2, 82131 Gauting

Burde, L. Steinsburgweg 45, 68219 Mannheim

Conrad, A. Atmungstherapeutin,
Charité Campus Mitte, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Infektiologie und Pneumologie,
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Criée, C.-P., Prof. Dr. Ev. Krankenhauses Göttingen-Weende,
Abt. für Pneumologie,
Pappelweg 5, 37120 Bovenden

Cuvélier, A., Prof. Dr. Hôpital de Bois-Guillaume,
Service de Pneumologie et Unité de Soins Intensifs Respiratoires,
CHU de Rouen, 76031 Rouen, France

Czudaj, K. P., Dr. Klinikum Hannover – Oststadtkrankenhaus,
Medizinische Klinik II,
Podbielskistr. 380, 30659 Hannover

Dellweg, D., Dr. Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft,
Annostr. 1, 57392 Schmallenberg

Dreher, M., Dr. Universitätsklinikum Freiburg,
Abt. für Pneumologie,
Killianstr. 5, 79106 Freiburg im Breisgau

Eberhardt, R., Dr. Thoraxklinik Heidelberg,
Abt. für Pneumologie und Beatmungsmedizin,
Amalienstr. 5, 69126 Heidelberg

Esche, B. Atmungstherapeutin,
Asklepios Fachkliniken München-Gauting,
Robert-Koch-Allee 2, 82131 Gauting

Fank, R. Geschäftsführer,
Thoraxklinik Heidelberg,
Amalienstr. 5, 69126 Heidelberg

Frevert, U. Förderung der Autonomie Behinderter e.V.,
Kölnische Str. 99, 34119 Köln

Frisch, E. Charité Campus Mitte, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Infektiologie und Pneumologie,
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Fuchs, H., Dr. Universitätsklinikum Ulm,
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,
Eythstr. 24, 89075 Ulm

Geiseler, J., Dr. Asklepios Fachkliniken München-Gauting,
Robert-Koch-Allee 2, 82131 Gauting

Gerhard, F. isb Ambulante Dienste gGmbH,
Bornberg 94, 42109 Wuppertal

Giesecke, J. Atmungstherapeut,
Charité Campus Mitte, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Infektiologie und Pneumologie,
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Gottwald, M. Pro Vita - Außerklinische Intensivpflege,
Christina Shawky-Böhme GmbH & Co KG,
Jahnstr. 38, 83278 Traunstein

Graf, J., PD Dr. Philipps-Universität Marburg,
Klinik für Anästhesie und Intensivtherapie,
Baldingerstraße, 35043 Marburg

Grötzbach, H. leitender Sprachtherapeut,
Asklepios Klinik Schaufling GmbH,
Hausstein 2 , 94571 Schaufling

Heinemann, F., Dr. LVA-Fachkrankenhaus,
Ludwigstr. 68, 93093 Donaustauf

Henniger, F. Atmungstherapeut,
Asklepios Fachkliniken,
Robert-Koch-Allee 2, 82131 Gauting

Herrmann, B., Dr. Klinische Ethikberaterin,
Medizinische Universitätsklinik,
Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg

Herth, F., Prof. Dr. Thoraxklinik Heidelberg,
Abt. für Pneumologie und Beatmungsmedizin,
Amalienstr. 5, 69126 Heidelberg

Hitzig, A. Heimbeatmungsservice Brambring Jaschke GmbH,
Von-Stauffenberg-Str. 25, 82005 Unterhaching

Höver, M. assist GmbH,
In der Bruchwies 10, 66663 Merzig

Hoffmann, M., Dr. Thoraxklinik Heidelberg,
Anästhesie und Intensivmedizin,
Amalienstraße 5, 69126 Heidelberg

Jaschke, C. Heimbeatmungsservice Brambring Jaschke GmbH,
Von-Stauffenberg-Straße 25, 82008 Unterhaching

Kabitz, H. J., Dr. Universitätsklinikum Freiburg,
Abt. für Pneumologie,
Killianstr. 5, 79106 Freiburg im Breisgau

Kalbitz, F., Dr. Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau,
Zentrum für Heimbeatmung und Respirator-entwöhnung,
Röntgenstr. 1, 06120 Halle

Karg, O., Dr. Asklepios Fachliniken München-Gauting,
Robert-Koch-Allee 2, 82131 Gauting

Kaub-Wittemer, D., Dr. Klinikum der Universität München,
Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin,
Marchioninistr. 15, 81377 München

Kelbel, C., Dr. Knappschaftskrankenhaus Dortmund,
Klinik für Pneumologie,
Wieckesweg 27, 44309 Dortmund

Kemper, A., Dr. Robert-Koch-Krankenhaus GmbH,
Jenaer Str. 66, 99510 Apolda

Kenn, K., Dr. Klinikum Berchtesgadener Land,
Fachzentrum Pneumologie,
Malterhöh 1, 83471 Schönau am Königsee

Kilger, E., PD Dr. Klinik Augustinum München,
Abt. für Kardiologie und Intensivmedizin,
Wolkerweg 16, 81375 München

Klinger, A. LVA-Fachkrankenhaus,
Intensivpflege,
Ludwigstr. 68, 93093 Donaustauf

Klügel, A., Dr. Bundesverband Poliomyelitis e.V.,
In der Schanz 39, 69198 Schriesheim

Köhler, D., Prof. Dr. Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft,
Annostr. 1, 57392 Schmallenberg

Köhnlein, T., Dr. Medizinische Hochschule Hannover,
Abt. für Pneumologie,
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Körber, W., Dr. Ev. Krankenhauses Göttingen-Weende,
Abt. für Pneumologie,
Pappelweg 5, 37120 Bovenden

Laier-Groeneveld, G., Prof. Dr. Ev. Krankenhaus u. Johanniter-Klinikum Oberhausen,
Klinik für Lungen- und Bronchialheilkunde,
Steinbrinkstr. 96a, 46145 Oberhausen

Lorenz, J., Prof. Dr. Klinikum Lüdenscheid, II. Medizinische Klinik,
Paulmannshöher Str. 14, 58515 Lüdenscheid

Meyer, J. F., PD Dr. Universitäts-Klinikum Heidelberg,
Abt. für Innere Medizin III – Kardiologie, Angiologie und Pneumologie,
Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg

Messerschmid, J. VbA Selbstbestimmt Leben e.V.,
Fasangartenstr. 132, 81549 München

Mols, G., Prof. Dr. Universitätsklinikum Freiburg,
Abt. für Anästhesiologie und Intensivmedizin,
Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg im Breisgau

Müller, T., Dr. Universitätsklinikum Regensburg,
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II,
Franz-Josef-Strauss-Allee 11, 93053 Regensburg

Neumann, P., Prof. Dr. Ev. Krankenhauses Göttingen-Weende,
Klinische Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin,
An der Lutter 24, 37075 Göttingen

Olgemöller, U., Dr. Ev. Krankenhaus Göttingen-Weende,
Abt. für Pneumologie,
Pappelweg 5, 37120 Bovenden

Orth, M., PD Dr. Theresienkrankenhaus,
Abt. für Pneumologie,
Bassermannstr. 1, 68165 Mannheim

Pfeifer, M., Prof. Dr. LVA-Fachkrankenhaus Donaustauf,
Ludwigstr. 68, 93093 Donaustauf

Pitz, A., Dr. jur. Sozialgericht Ulm,
Zeughausgasse 12, 89073 Ulm

Radtke, D. Zentrum für selbstständiges Leben Behinderter,
Luitpoldstr. 42, 91059 Erlangen

Randerath, W., Prof. Dr. Krankenhaus Bethanien gGmbH,
Klinik für Pneumologie und Allergologie,
Aufderhöher Straße 169-175, 42699 Solingen

Reiss, C. Klinikum Mannheim,
Neuromuskuläres Zentrum,
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim

Rosseau, S., PD Dr. Charité Campus Mitte, Medizinische Klinik mit
Schwerpunkt Infektiologie und Pneumologie,
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Samardzic, S., Dr. Thoraxklinik Heidelberg,
Abt. für Pneumologie und Beatmungsmedizin,
Amalienstr. 5, 69126 Heidelberg

Schäfer, T., Prof. Dr. Ruhr-Univesität Bochum,
Medizinische Fakultät,
Stiepeler Str. 129, 44801 Bochum

Schmitter, N., Dr. Thoraxklinik Heidelberg,
Abt. für Anästhesie und Intensivmedizin,
Amalienstr. 5, 69126 Heidelberg

Schönhofer, B. Prof. Dr. Klinikum Hannover – Oststadtkrankenhaus,
Medizinische Klinik II,
Podbielskistr. 380, 30659 Hannover

Schucher, B., Dr. Krankenhaus Großhansdorf,
Zentrum für Pneumologie,
Wöhrendamm 80, 22972 Großhansdorf

Schütz, A. Atmungstherapeut,
Charité Campus Mitte, Medizinische Klinik mit
Schwerpunkt Infektiologie und Pneumologie,
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Siemon, K., Dr. Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft,
Annostr. 1, 57392 Schmallenberg

Stieglitz, S. Krankenhaus Bethanien gGmbH,
Klinik für Pneumologie und Allergologie,
Aufderhöher Str. 169-175, 42699 Solingen

Storre, J. H., Dr. Universitätsklinikum Freiburg,
Abt. für Pneumologie,
Killianstr. 5, 79106 Freiburg im Breisgau

Toppel, A. Klinik Bavaria Kreischa,
Zentrum für Langzeitbeatmung, Beatmungs-
entwöhnung und Heimbeatmung,
An der Wolfsschlucht 1-2, 01731 Kreischa

Waldbauer, H. Atmungstherapeut,
Klinikum Rosenheim,
Medizinische Klinik I, Schlaflabor,
Pettenkoferstr. 10, 83022 Rosenheim

Walker, D. Universitätsklinikum Freiburg,
Abt. für Pneumologie,
Killianstr. 5, 79106 Freiburg im Breisgau

Wenzel, M., Dr. Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft,
Annostr. 1, 57392 Schmallenberg

Westhoff, M., Dr. Lungenklinik Hemer,
Theo-Funccius-Str. 1, 58675 Hemer

Wiedmann, V. Boschstr. 1/1, 69214 Eppelheim

Wiebel, M., Dr. Thoraxklinik Heidelberg,
Abt. für Pneumologie und Beatmungsmedizin,
Amalienstr. 5, 69126 Heidelberg

Windisch, W.,
Prof. Dr. Universitätsklinikum Freiburg,
Abt. für Pneumologie,
Killianstr. 5, 79106 Freiburg im Breisgau

Winterholler, M.,
PD Dr. Krankenhaus Rummelsberg, Neurologie,
Rummelsberg 71, 90592 Schwarzenbruck

Wöbbeking, H.-J. Bundesverband Poliomyelitis e.V.,
Alisostr. 67, 59192 Bergkamen

Wollinsky, K., Dr. Universitäts- und Rehabilitationsklinken Ulm,
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin,
Oberer Eselsberg 45, 89081 Ulm

Design und Illustration: www.scientificdesign.de

Termin und Ort

23. April 2009
Workshops und Jahreshauptversammlung
Thoraxklinik am Universitätsklinikum Heidelberg
Amalienstraße 5, 69126 Heidelberg
www.thoraxklinik-heidelberg.de

24. und 25. April 2009
PALATIN WIESLOCH
Ringstraße 17-19, 69168 Wiesloch
www.palatin.de

Kongresshomepage

www.beatmungskongress2009.de

Tagungspräsident und wissenschaftliche Leitung

Dr. Matthias Wiebel
Thoraxklinik – Heidelberg
Abt. für Pneumologie und Beatmungsmedizin

Thoraxklinik am Universitätsklinikum Heidelberg
Internistische Onkologie der Thoraxtumoren - Thoraxchirurgie
Kompetenz aus Tradition

Veranstalter, Organisation und Anmeldung

Intercongress GmbH
Simone Schäfer
Karlsruher Straße 3, 79108 Freiburg
fon 0761 696 99-0
fax 0761 696 99-11
info.freiburg@intercongress.de
www.intercongress.de

Bewegende Begegnungen
INTERCONGRESS

Industrieausstellung

Intercongress GmbH
Claudia Vogtmann
Karlsruher Straße 3, 79108 Freiburg
fon 0761 696 99-0
fax 0761 696 99-11
info.freiburg@intercongress.de
www.intercongress.de

Bewegende Begegnungen
INTERCONGRESS

Online-Anmeldung über www.registration.intercongress.de oder per beigefügtem Anmeldeformular. Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Teilnahmegebühren

Arzt	100,00 €
Arzt inkl. 1 Workshop	120,00 €
Student*	45,00 €
Student* inkl. 1 Workshop	65,00 €
Physiotherapeut*	45,00 €
Physiotherapeut* inkl. 1 Workshop	65,00 €
Gesundheits- und Krankenpfleger*	45,00 €
Gesundheits- und Krankenpfleger* inkl. 1 Workshop	65,00 €
Betroffene*	45,00 €
Betroffene* inkl. 1 Workshop	65,00 €
Begleitperson (bei Betroffenen)	0,00 €
Workshop/Visite	45,00 €
Festabend	45,00 €
Festabend Betroffene	30,00 €

* Bitte senden Sie eine Bescheinigung oder Nachweis mit Ihrer Anmeldung!

CME-Zertifizierung

Die Veranstaltung wird bei der Ärztekammer Baden-Württemberg zur Zertifizierung eingereicht.

ÖPNV Tickets

Sie haben die Möglichkeit, Tickets für den öffentlichen Nahverkehr vor Ort am Registrierungscounter zu erwerben. Hierbei handelt es sich um Tagestickets für jeweils 4 € pro Person und Tag, welche im gesamten Verkehrsverbund Rhein-Neckar gültig sind und somit für Fahrten in Heidelberg sowie zwischen Heidelberg und Wiesloch verwendet werden können.

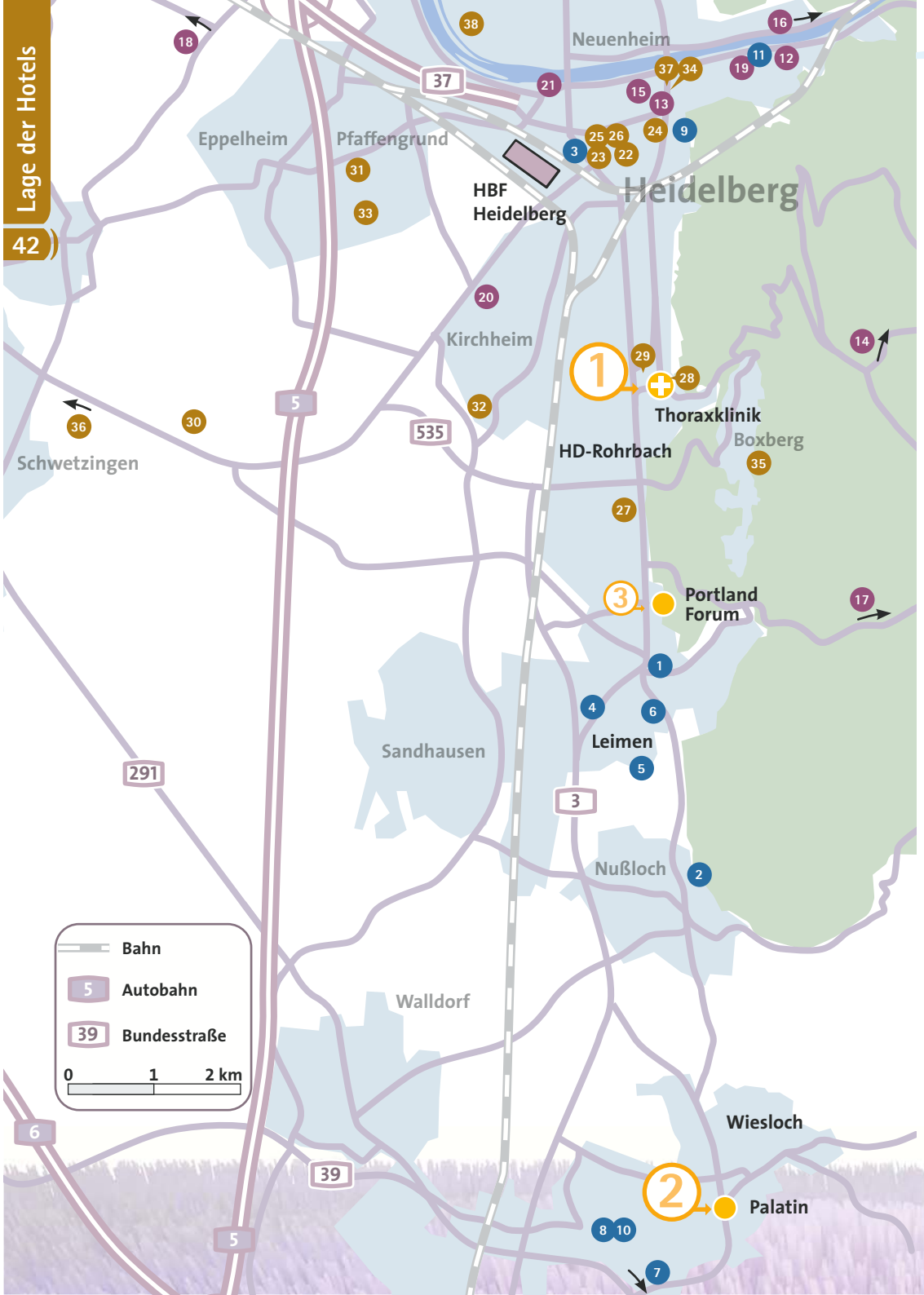
Internetraum

Im Raum „Sturmfeder" im Erdgeschoss des Tagungszentrums Palatin in Wiesloch werden ab Freitag, den 24. April 2009 PCs für Sie bereitgestellt, an denen Sie sich kostenlos ins Internet einwählen können.

Pausenverpflegung

In der Thoraxklinik in Heidelberg werden am Donnerstag, 23. April 2009, an verschiedene Cateringstationen Kaffeepausen angeboten.

Am Freitag, 24. April 2009 und am Samstag, 25. April 2009, werden in den Foyers des Tagungszentrums in Wiesloch und im Ausstellungszelt Cateringstationen aufgebaut, an denen vormittags und nachmittags Kaffeepausen serviert werden. Während der Mittagspause haben Sie die Möglichkeit im Restaurant des Palatins auf eigene Kosten Mittag zu essen.



1 Hotel zum Bären ★★★
Rathausstraße 20, 69181 Leimen
www.hotelzumbaeren-leimen.de
fon 06224 981-0
fax 06224 981-222

Entfernung zu den Tagungsorten ①: 3,6 km und ②: 6,5 km.

2 Hotel Restaurant Felderbock ★★★
Hauptstraße 26, 69226 Nußloch
www.hotel-felderbock.de
info@hotel-felderbock.de
fon 06224 99270
fax 06224 16553

Entfernung zu den Tagungsorten ①: 6,2 km und ②: 3,8 km.

3 Ibis Hotel ★★
Willy-Brandt Platz 3, 69115 Heidelberg
www.ibishotel.com
fon 06221 913-0
fax 06221 913-300

Entfernung zu den Tagungsorten ①: 3,4 km und ②: 12 km.

4 Hotel Engelhorn garni GmbH ★★★
Ernst-Naujoks-Straße 2, 69181 Leimen
www.hotel-engelhorn.de
info@hotel-engelhorn.de
fon 06224 707-0
fax 06224 707-200

Entfernung zu den Tagungsorten ①: 4,5 km und ②: 6,8 km.

5 Kurpfalz-Residenz ★★★★
Markgrafenstraße 4, 69181 Leimen
www.kurpfalz-residenz.de
info@kurpfalz-residenz.de
fon 06224 708-0
fax 06224 708-114

Entfernung zu den Tagungsorten ①: 5,3 km und ②: 8 km.

6 Hotel Seipel garni ★★★
Bürgermeister-Weidemaier-Straße 26
69181 Leimen
www.hotelseipel.de
info@hotelseipel.de
fon 06224 982-0
fax 06224 982-222

Entfernung zu den Tagungsorten ①: 4,2 km und ②: 6,1 km.

7 Ringhotel Winzerhof ★★★★
Bahnhofstr. 4-8, 69231 Rauenberg
www.winzerhof.net
winzerhof@ringhotels.de
fon 06222 952-0
fax 06222 952-350

Entfernung zu den Tagungsorten ①: 17 km und ②: 3,1 km.

8 Hotel Ifen garni ★★★
Schwetzinger Straße 131, 69168 Wiesloch
www.hotel-ifen.de
info@hotel-ifen.de
fon 06222 5809-0
fax 06222 5809-10

Entfernung zu den Tagungsorten ①: 15 km und ②: 1,6 km.

9 Best Western Hotel Alt Heidelberg ★★★
Rohrbacher Straße 29, 69115 Heidelberg
www.altheidelberg.bestwestern.de
info@altheidelberg.bestwestern.de
fon 06221 9150
fax 06221 164272

Entfernung zu den Tagungsorten ①: 3 km und ②: 15 km.

10 Hotel Mondial ★★★★
Schwetzinger Straße 123, 69168 Wiesloch
www.mondial-wiesloch.de
info@mondial-wiesloch.de
fon 06222 576-0
fax 06222 576-333

Entfernung zu den Tagungsorten ①: 15 km und ②: 1,5 km.

11 Arthotel Heidelberg ★★★★
Grabengasse 7, 69117 Heidelberg
www.arthotel.de
info@arthotel.de
fon 06221 65006-0
fax 06221 65006-100

Entfernung zu den Tagungsorten ①: 4,4 km und ②: 17 km.

Behindertenfreundliche/Behindertengerechte Hotels

12 Hotel Holländer Hof
Neckarstaden 66
69117 Heidelberg
www.hollaender-hof.de

13 Hotel Crowne Plaza
Kurfürstenanlage 1
69115 Heidelberg
www.crowneplaza-heidelberg.de

14 Hotel Alter Kohlhof
Kohlhof 5
69117 Heidelberg
www.alterkohlhof.de

15 Hotel Leonardo Heidelberg
Bergheimer Straße 63
69115 Heidelberg
www.leonardo-hotels.com

16 Hotel zum Waldhorn
Peter-Wenzel-Weg 11
69118 Heidelberg (Ziegelhausen)
www.zum-waldhorn.de

17 Manfred Sauer Stiftung
Neurott 20
74931 Lobbach
www.manfred-sauer-stiftung.de

18 Hotel Grenzhof
Grenzhof 9
69123 Heidelberg
www.grenzhof.de

19 Hip-Hotel
Hauptstraße 115
69117 Heidelberg
www.hip-hotel.de

20 Holiday Inn Heidelberg
Pleikartsförster Straße 101
69124 Heidelberg (Kirchheim)
www.heidelberg-holiday-inn.de

21 Heidelberg Marriott Hotel
Vangerowerstraße 16
69115 Heidelberg
www.marriott.com

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.stadtfuehrer-fuer-behinderte-heidelberg.de/Uebernachtung/11,0,0,0,1.html

Hotels in Nähe Bahnhof Heidelberg

22 Hotel Schmitt ★★
69115 Heidelberg
www.hotel-schmitt-heidelberg.de

23 Hotel Central ★★
69115 Heidelberg
www.hotel-central-heidelberg.de

24 Hotel Garni Kohler ★★
69115 Heidelberg
www.hotel-kohler.de

25 Classic Inn ★★★
69115 Heidelberg
www.hotel-classic-inn.de

26 Hotel Blume – Hip-Résidence ★★★
69115 Heidelberg
www.blume-hotel.de

Weitere Hotels in der Umgebung

27 Hotel DenRiKo
69126 Heidelberg (Rohrbach)
www.hoteldenriko-hd.de

28 Residenz Heidelberg
69126 Heidelberg (Rohrbach)
www.residenz-heidelberg.de

29 Hotel Rose ★★★
69126 Heidelberg (Rohrbach)
www.hotel-rose-heidelberg.com

30 Hotel Garni Kurpfalzhof ★★★
69124 Heidelberg
www.kurpfalzhof.de

31 Hotel Neu Heidelberg ★★★
69123 Heidelberg (Pfaffengrund)
www.neu-heidelberg.de

32 Hotel Heidelberg ★★★
69124 Heidelberg (Kirchheim)
www.hotelheidelberg.com

33 Kranich
69123 Heidelberg (Pfaffengrund)
www.hotel-kranich-heidelberg.de

34 Hotel Bayrischer Hof ★★★
69115 Heidelberg
www.hotel-boulevard-leimen.de

35 ISG Heidelberg
69126 Heidelberg (Rohrbach)
www.isg-hotel.de

36 Hotel Achat am Schlossgarten
69168 Schwetzingen
www.achat-hotel.de

37 Hotel Tannhäuser Theaterhotel
69115 Heidelberg
www.hotel-tannhaeuser.com

38 Jugendherberge Heidelberg
69120 Heidelberg (Neuenheim)
www.jugendherberge-heidelberg.de

Platin Partner

MPV TRUMA GmbH
85640 Putzbrunn

Gold Partner

Heinen und Löwenstein GmbH
82211 Herrsching

Silber Partner

BREAS MEDICAL GmbH
82211 Herrsching

Weitere Partner

GIP Gesellschaft für medizinische Intensivpflege mbH
13053 Berlin

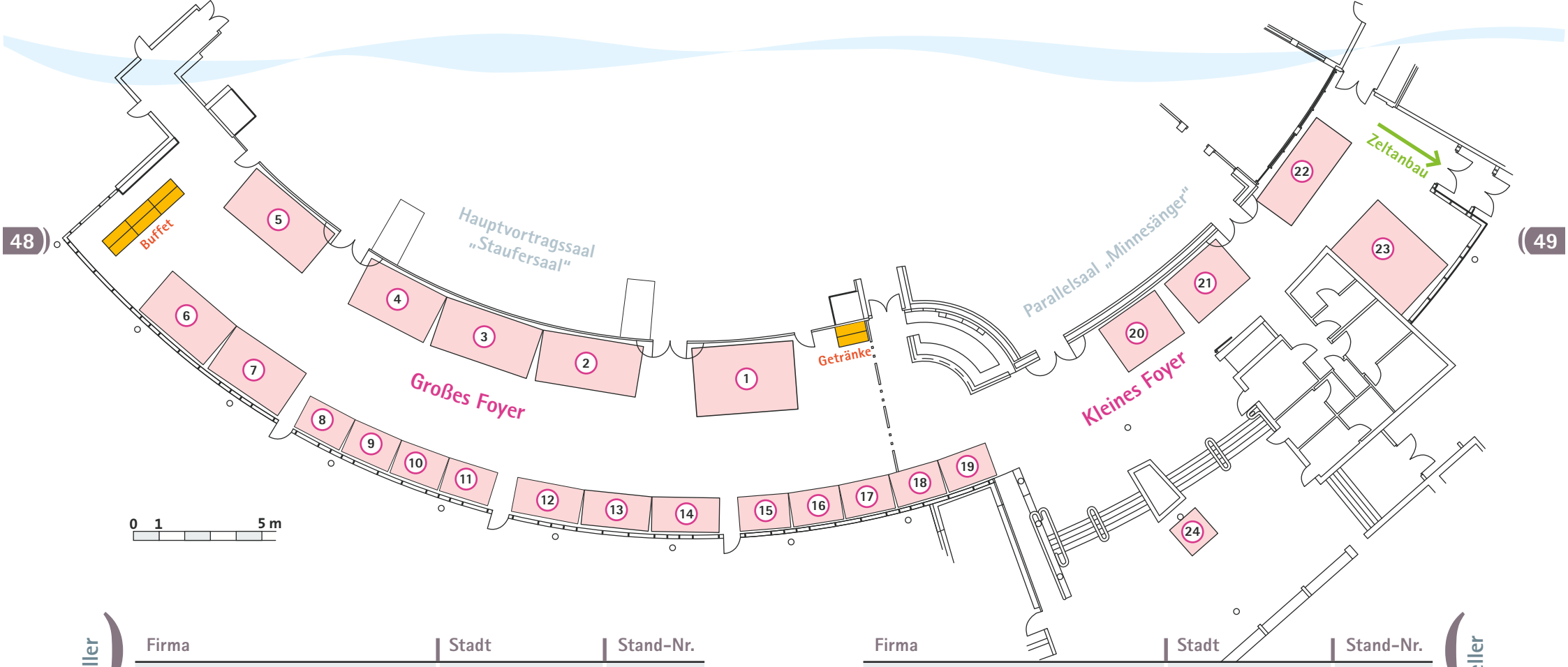
NewMedics Medizinelektronik GmbH
74613 Öhringen

ResMed GmbH & Co. KG
82152 Martinsried

take air medical Handelsgesellschaft mbH
28357 Bremen

VitalAire GmbH
22453 Hamburg

WILAmed GmbH
91126 Kammerstein



Aussteller

Firma	Stadt	Stand-Nr.
Air Products Medical GmbH	45527 Hattingen	32
Ambulantes Pflegeteam Marc Bennerscheidt GmbH	50674 Köln	45
assist GmbH	66663 Merzig	38
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	55216 Ingelheim	31
Börgel GmbH	65555 Limburg	14
BREAS MEDICAL GmbH	82211 Herrsching	5
BV Poliomyelitis e.V., LV Baden-Württemberg	70437 Stuttgart	30a

Aussteller

Firma	Stadt	Stand-Nr.
Clement Clarke International Ltd.	83454 Anger	13
Competenz Netzwerk außerklinische Intensivversorgung e.V.	70619 Stuttgart	22
COVIDIEN Deutschland GmbH	93333 Neustadt	27 & 28
Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V.	79112 Freiburg	30b
DeVilbiss Healthcare	69254 Malsch	12
Dräger Medical Deutschland GmbH	23542 Lübeck	23
Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH	51149 Köln	8

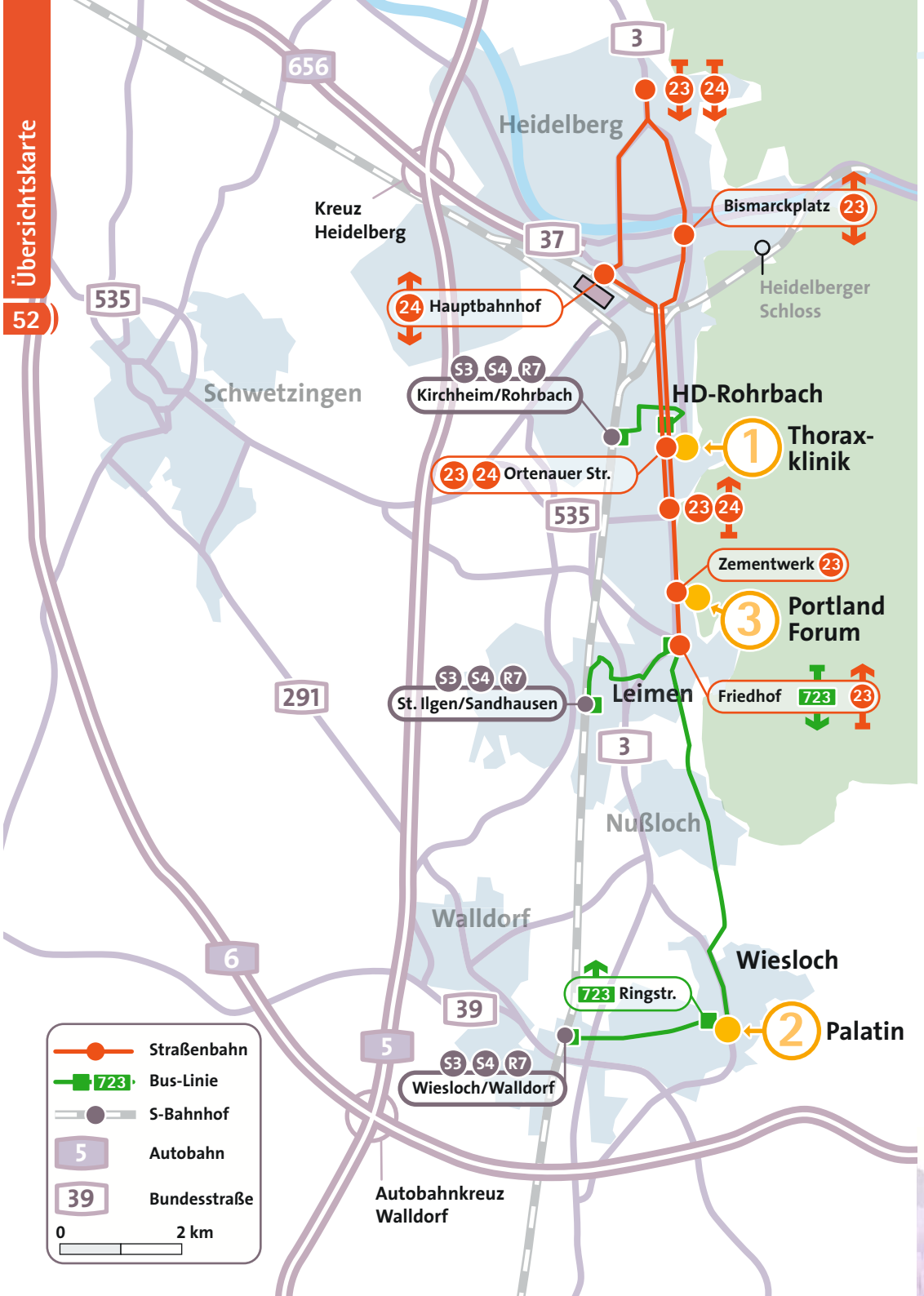
Aussteller

Firma	Stadt	Stand-Nr.
Fisher & Paykel Healthcare GmbH & Co. KG	73642 Welzheim	37
GIP Gesellschaft für medizinische Intensivpflege mbH	13053 Berlin	41
GMS medical GmbH	67269 Grünstadt	42
Hans Müller, hmp Medizintechnik GmbH	90559 Burgthann	40
Heinen und Löwenstein GmbH	82211 Herrsching	2
IfM GmbH	35435 Wettenberg	44
Keller Medical GmbH	65812 Bad Soden	19
Lab-Air	97277 Neubrunn	18

Aussteller

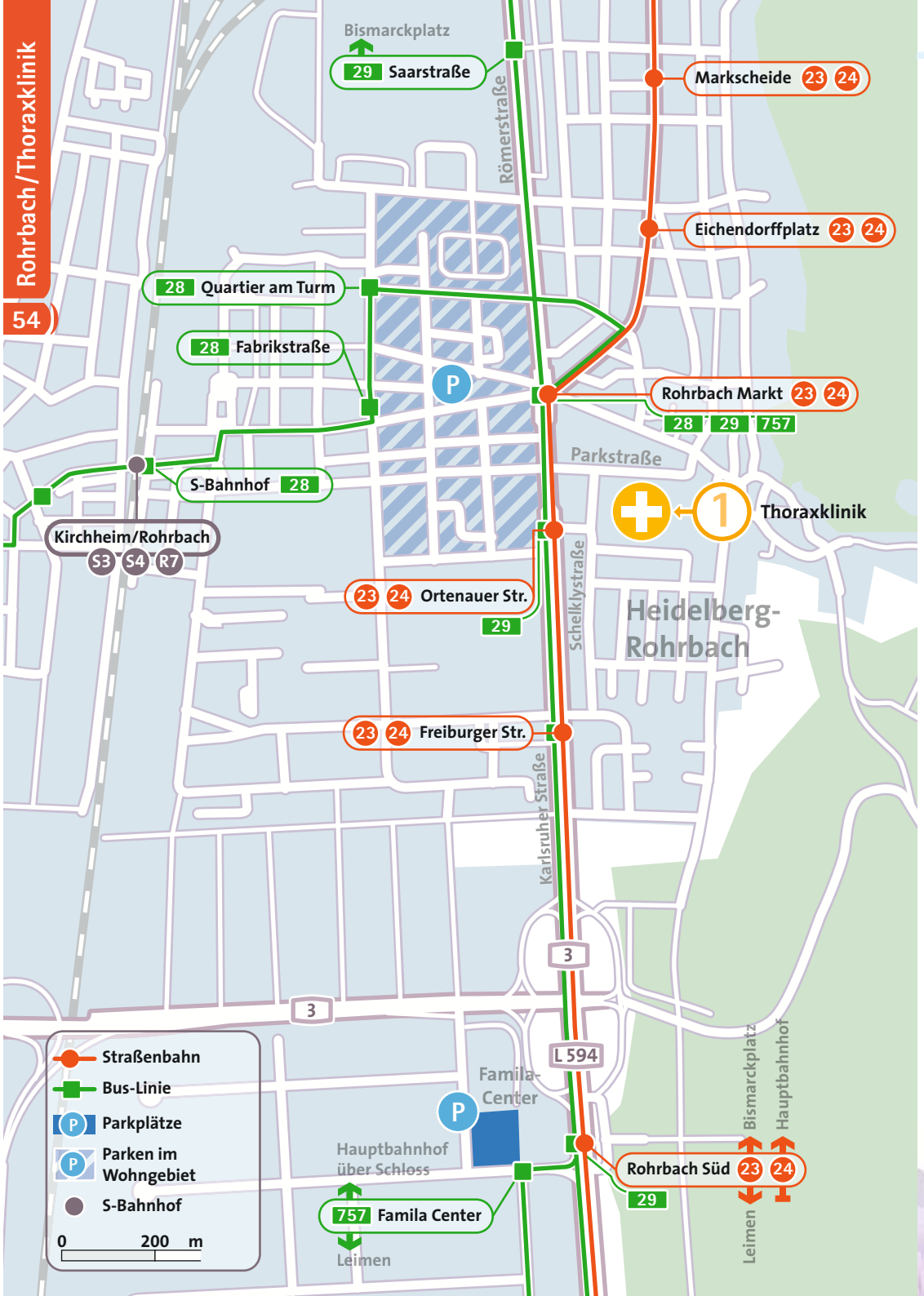
Firma	Stadt	Stand-Nr.
MedicAir GmbH	82211 Herrsching	21
Medizintechnik Kleehaupt	93049 Regensburg	36
MPV TRUMA GmbH	85640 Putzbrunn	1
NewMedics Medizinelektronik GmbH	74613 Öhringen	24
Novalung GmbH	74388 Talheim	29
Radiometer GmbH	47877 Willich	15
ResMed GmbH & Co. KG	82152 Martinsried	7
RESPImed GmbH	82211 Herrsching	23
Schill GmbH & Co.KG	07330 Probstzella	35
Servona GmbH	53842 Troisdorf	34
Smiths Medical Deutschland GmbH	85614 Kirchseeon	16
take air medical Handelsgesellschaft mbH	28357 Bremen	10 & 11
Teleflex Medical GmbH	71394 Kernen	17
TNI medical AG	79108 Freiburg	39
VIOS Intensivpflege	32049 Herford	33
VitalAire GmbH	22453 Hamburg	3
VIVISOL Deutschland GmbH	85419 Mauern	4
Weinmann, Geräte für Medizin GmbH & Co.KG	22525 Hamburg	6
WILAmed GmbH	91126 Kammerstein	20
Zentrum für selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V.	91054 Erlangen	46

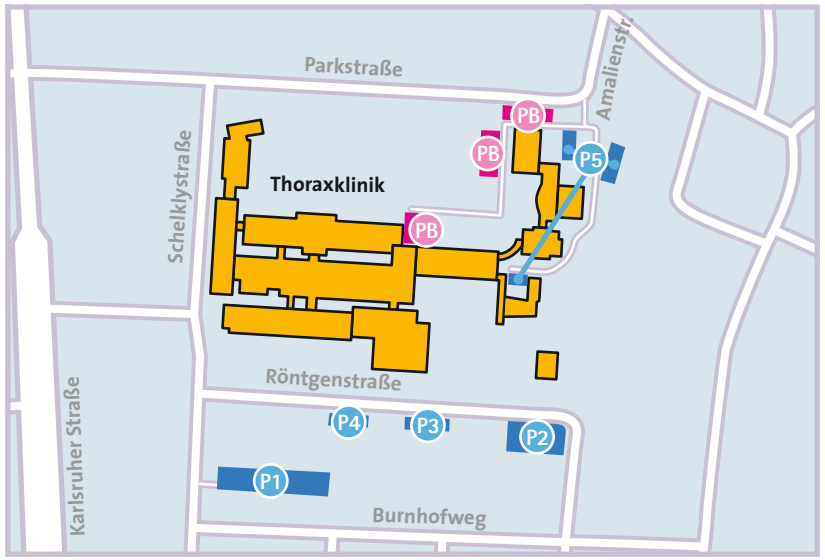
Stand März 2008



...mit ÖPNV

Abfahrtsort	Zielort	Verkehrsmittel	Fahrzeit
Heidelberg HBF	Thoraxklinik	Straßenbahn Linie 24 (Richtung Leimen), Ausstieg: „Ortenauer Straße“	ca. 15 min
Heidelberg HBF	Palatin Wiesloch	S-Bahn Linie 3 oder 4 oder Regionalbahn Linie 7, Ausstieg: „Bahnhof Wiesloch/Walldorf“, Bus Linie 702, 703 oder 707 bis „Ringstraße“	ca. 25 min
Heidelberg Bismarck-platz	Thoraxklinik	Straßenbahn Linie 23 (Richtung Leimen), Ausstieg: „Ortenauer Straße“	ca. 17 min
Heidelberg Bismarck-platz	Palatin Wiesloch	Straßenbahn Linie 5, 21 oder 22 zum HBF, S-Bahn Linie 3 oder 4 oder Regionalbahn Linie 7, Ausstieg: „Bahnhof Wiesloch/Walldorf“, Bus Linie 702, 703 oder 707 bis „Ringstraße“	ca. 30 min
Nußloch	Thoraxklinik	Bus Linie 723 oder 724 nach Leimen, Ausstieg: „Friedhof“, dann Straßenbahn Linie 23 (Richtung Heidelberg), Ausstieg: „Ortenauer Straße“	ca. 30 min
Nußloch	Palatin Wiesloch	Bus Linie 723 oder 724 (Richtung Wiesloch), Ausstieg: „Ringstraße“	ca. 10 min
Leimen	Thoraxklinik	Straßenbahn Linie 23 (Richtung Heidelberg), Ausstieg: „Ortenauer Straße“	ca. 15 min
Leimen	Palatin Wiesloch	Bus Linie 723 (Richtung Wiesloch), Ausstieg: „Ringstraße“	ca. 20 min
Palatin Wiesloch	Thoraxklinik	Bus Linie 702, 703 oder 707 bis „Bahnhof Wiesloch/Walldorf“, S-Bahn Linie 3 oder 4 oder Regionalbahn Linie 7 bis „Kirchheim/Rohrbach“	ca. 20 min, (+ Fußweg zur Klinik 10 min)
		Bus 723 (Richtung Leimen), Ausstieg: Leimen „Kurpfalzzentrum“ und umsteigen in die Straßenbahn Linie 23 (Richtung Heidelberg), Ausstieg: Rohrbach „Ortenauer Staße“	ca. 30 min, (+ Fußweg zur Klinik 5 min)





...mit dem PKW

Zufahrt über Schelklystraße:

P1 Besucherparkplatz 30 Plätze

Zufahrt über Schelklystraße in die Röntgenstraße:

P2 25 Plätze

P3 20 Plätze

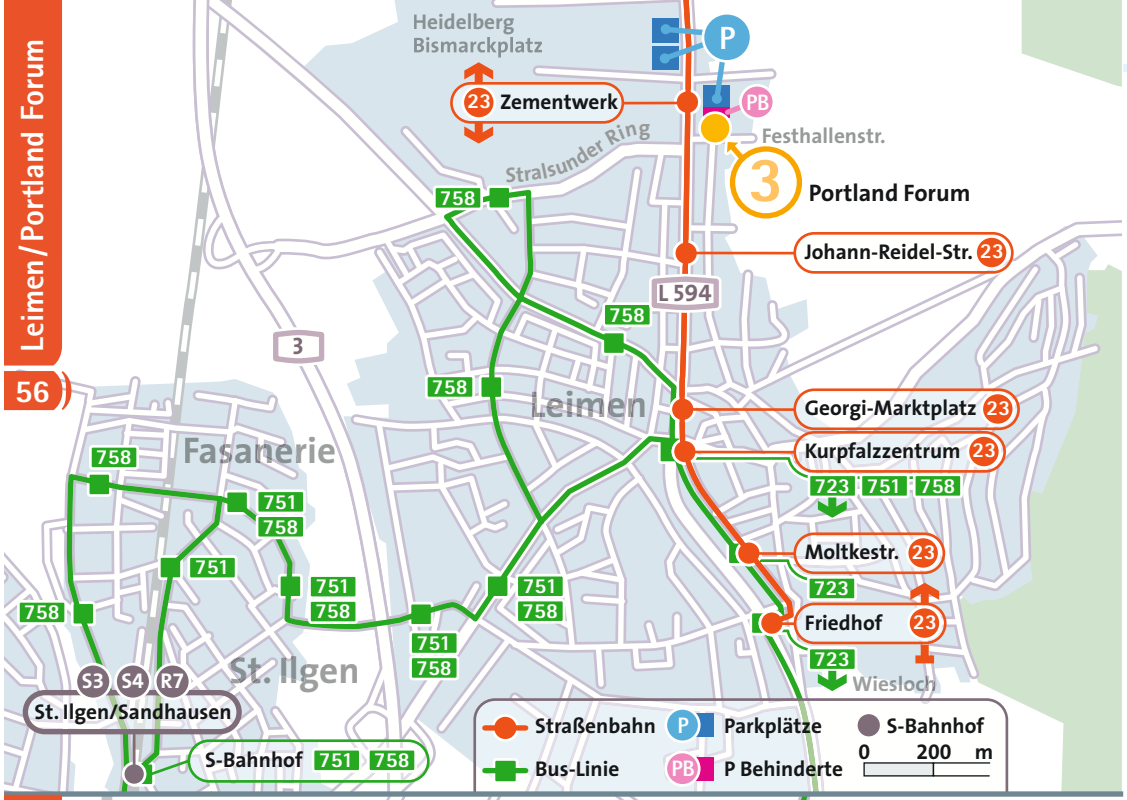
P4 6 Plätze

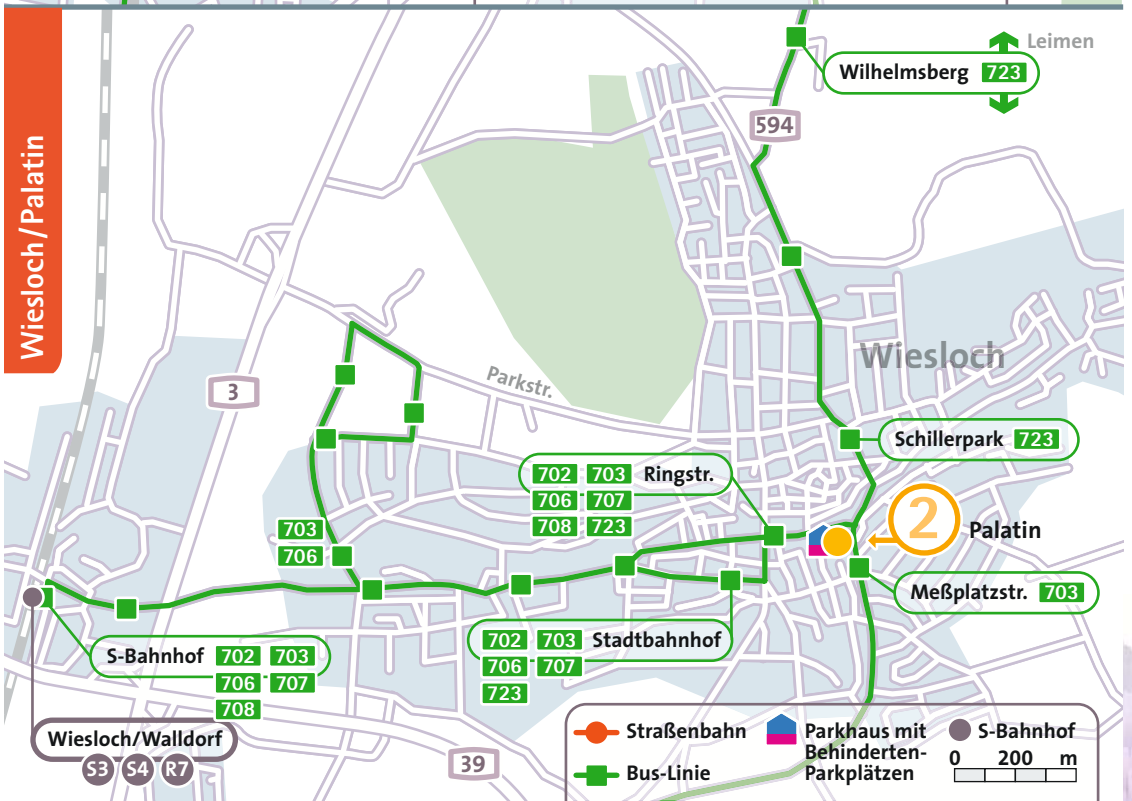
Zufahrt über Parkstraße durch das Wirtschaftstor der Thoraxklinik:

P5 12 Plätze

PB 22 Plätze für Behinderte

Weitere Parkflächen finden Sie westlich von der B3 / Karlsruher Straße im angrenzenden Wohnviertel.


Heidelberg
Bismarckplatz
P
PB
23 Zementwerk
Festhallenstr.
Stralsunder Ring
3 Portland Forum
758
Johann-Reidel-Str. 23
L 594
758
3
758
Leimen
Georgi-Marktplatz 23
Kurpfalzzentrum 23
723 751 758
Fasanerie
758
751
758
751
758
751
758
751
758
751
758
Moltkestr. 23
723
Friedhof 23
723
Wiesloch
St. Ilgen
S3 S4 R7
St. Ilgen/Sandhausen
S-Bahnhof 751 758
Straßenbahn
Bus-Linie
P Parkplätze
PB P Behinderte
S-Bahnhof
0 200 m


Leimen
Wilhelmsberg 723
594
Wiesloch
3
Parkstr.
Schillerpark 723
702 703 Ringstr.
706 707
708 723
703
706
2 Palatin
Meßplatzstr. 703
S-Bahnhof 702 703
706 707
708
702 703 Stadtbahnhof
706 707
723
Wiesloch/Walldorf
S3 S4 R7
39
Straßenbahn
Bus-Linie
Parkhaus mit Behinderten-Parkplätzen
S-Bahnhof
0 200 m

Notizen

Notizen

vivo™ by Breas

From Hospital to Home.

BREAS

Breas Medical GmbH
Bahnhofstrasse 26
822 11 Herrsching
Deutschland
Tel: +49 (0)8152 37210
Fax: +49 (0)8152 372137
breas@breas.de
www.breas.com

ClevAir®

... für die intelligente und sichere Heimbeatmung

HMV-Nr.
14.24.12.1002

ClevAir® Plus auto

HMV-Nr.
14.24.12.0002

ClevAir® Plus

HMV-Nr.
14.24.11.2002

ClevAir®

HMV-Nr.
14.24.10.2002

ClevAir® S

C – Clevere Technik
L – Leistungsstarke Beatmung
E – Einfache Bedienung
V – Verlässliche Sicherheit
A – Anpassungsfähiges System
I – Intelligente Features (z.B. ClevAir® Sync)
R – Robuste Bauweise

MPV TRUMA

www.mpv-truma.com
info@mpv-truma.com